

Z

Verlag Hermann Michel, Charlottenburg 2, Uhlandstr. 179

Sieht wieder lieferbar:

# „Fräulein Mutter“

Roman von Ernst Georgy

Bisheriger Absatz über 100 000 Exemplare

Brosch. M 2,75; gebunden M 3,75.

Ich liefere fest oder bar:

|       |                   |                    |            |        |
|-------|-------------------|--------------------|------------|--------|
| 22/20 | Exemplare brosch. | (1 Postpaket)      | für M 40,— | franco |
| 44/40 | „                 | „ (2 Postpakete)   | für M 78,— | „      |
| 20    | „                 | geb. (1 Postpaket) | für M 50,— | „      |
| 40    | „                 | „ (2 Postpakete)   | für M 98,— | „      |

Größere Posten nach Übereinkunft.

Abweichungen von dieser Offerte finden nicht statt. Aufträge auf einzelne Expl. werden nicht ausgeführt.  
Weißer Verlangzettel anbei.

Wichtig für Bibliotheken!

Fortsetzungslisten anlegen!

Z

Soeben erschien und wurde nach den vorliegenden Bestellungen versandt:

## Die Tagebücher von Emin Pascha

über seine Tätigkeit in Inner-Afrika von 1875 bis 1892

Herausgegeben mit Unterstützung des Hamburgischen Staates und der Hamburgischen Wissenschaftlichen Stiftung von Dr. Franz Stuhlmann, Geheimen Regierungsrat

### Band II

(Enthaltend: Die Tagebücher vom 8. August 1878 bis 4. September 1883.) Mit 2 Beilagen und 4 Karten.

Preis M. 45.— ord., M. 31.50 bar. Früher erschien: Band I M. 30.— ord., M. 21.— bar.  
Insgesamt erscheinen sechs Bände. — Außer Band VI werden einzelne Bände nicht abgegeben.

Die „Geographische Zeitschrift“ schreibt über das Werk: Wohl selten sind Tagebücher eines Gelehrten und Forschers nach dem Tode ihres Verfassers abenteuerlichere Wege gewandert, als die unseres deutschen Landmannes Eduard Schniker, der in Welt und Wissenschaft als Emin Pascha seinen Platz in der Geschichte behaupten wird. Emin ist vielleicht unter allen Afrikaforschern und Koloniatoren des ausgehenden 19. Jahrhunderts die widerspruchsvollste, aber wohl auch anziehendste Persönlichkeit. Wer sich eine Vorstellung machen will von dem Wollen dieses seltenen Mannes, von dem ewigen Kampfe gegen den passiven Widerstand kulturloser farbiger Kulturträger, von der trotz aller äußeren Hindernisse und inneren Hemmungen unentwegt wissenschaftlich tätigen, beobachtenden und sammelnden Forschernatur, der lese diese Tagebücher. Sie sind ein unerlässliches Quellenmaterial für unsere Kenntnis der Länder am oberen Nil und für die politischen Ereignisse, die sich dort in 17 Jahren (1875—1892) abgespielt haben.

Ausführliche Prospekte stehen zur Verfügung

Verlag Georg Westermann in Braunschweig • Hamburg • Berlin